



An der HafenCity Universität Hamburg ist im Bereich TGA mit Digitaler Infrastruktur zum 15.02.2024 folgende Stelle als

Wiss. Mitarbeiter:in im Projekt „RESCUE-MATE“
Teilprojektleitung
Entgeltgruppe 14 TV-L

zur Unterstützung in der Forschung mit 75% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit zu besetzen. Die Stelle ist befristet bis zum 31.12.2026.

Wir über uns

Die HafenCity Universität Hamburg - Universität für Baukunst und Metropolenentwicklung (HCU) - ist eine thematisch auf die gebaute Umwelt fokussierte Hochschule. Die HCU vereint unter einem Dach alle Aspekte des Bauens in Gestaltung und Entwurf, Ingenieur- und Naturwissenschaften sowie Geistes- und Sozialwissenschaften.

Die **Professur Digital City Science** an der HCU erforscht digitale Technologien für die Stadt- und Metropolenentwicklung und wendet diese im nationalen und internationalen Kontext an. Das interdisziplinäre Team erarbeitet datenbasierte Ansätze für die Analyse und Planung komplexer urbaner Systeme und führt dazu Expertise aus Architektur, Stadt- und Raumplanung, Informatik und Medientechnologie zusammen. Mit seinem umfangreichen Partnernetzwerk entwickelt sie wegweisende Werkzeuge, die in der Grundlagenforschung wie auch in konkreten Anwendungsprojekten genutzt und Studierenden in der Lehre vermittelt werden. Die Stelle ist der Professur von Prof. Dr.-Ing. Jörg Rainer Noennig zugeordnet.

Das **Projekt RESCUE-MATE** fokussiert auf das Szenario einer großen Sturmflut in Hamburg. Das Szenario erfordert die Koordination einer Vielzahl von Behörden und Sicherheitsorganen, Hilfsorganisationen und Bürger:innen, um die betroffenen und angrenzenden Gebiete abzusichern und zu evakuieren. Effektive Hilfe bedarf einer präzisen Echtzeitbeurteilung der Lage. Dazu wird im Projekt eine KI- und Datenplattform entwickelt, die verfügbare Informationen integriert, auswertet und zur Entscheidungsunterstützung für die Beteiligten Einsatzkräfte aufbereitet. Intelligente Sensorik zur Infrastrukturüberwachung, Social-Media-Auswertung, sowie (teil-) autonome Drohnen für die Lageaufklärung kommen zum Einsatz. Die Plattform bietet eine Grundlage für XR-Anwendungen, Lagebildsimulationen, optimiertes Verkehrsmanagement und dient der Schaffung von Bewusstsein in der Zivilgesellschaft.

Das Teilvorhabens der Professur Digital City Science im RESCUE-MATE-Projekt umfasst die Analyse und Modellierung relevanter raumzeitlicher Daten im Kontext der identifizierten Anwendungsfälle sowie die Integration entsprechender Informationssysteme. Das Ziel ist die Erstellung aussagekräftiger Lagebilder zur Entscheidungsunterstützung für Rettungseinsätze in komplexen Krisensituationen.

Im Projekt führt das Forschungsteam an der Professur Digital City Science der HCU relevante raumzeitliche Daten und Informationssysteme zu den identifizierten Anwendungsfällen zusammen. Dies beinhaltet die Analyse städtischer Raumkonzepte, die Definition der Daten-

struktur, die Datenvisualisierung, die Analyse des notwendigen Datenaustauschs und der Datenerfassung, die Verfügbarkeit digitaler Sensoren und IoT-Analysen sowie die Festlegung der Anforderungen an die Datenplattform RESCUE-MATE in Zusammenarbeit mit anderen Projektpartnern. Das konkrete Ziel im Teilvorhaben ist die Identifikation, Verknüpfung und Nutzbarmachung von urbanen Datenquellen (statische, mobile, öffentliche, private). Diese Daten sollen als zusätzliche Parameter die existierenden Datensätze der Rettungs-, Sicherheits- und Evakuierungsbehörden ergänzen. Die HCU wird dementsprechend Technologien konzipieren, entwickeln und zusammenführen, die eine Simulation und Planung im Hinblick auf eine kontinuierliche Verbesserung der Leistungs- und Sicherheitsindikatoren in Einsatzfällen ermöglichen (z.B. Datenkopien, automatische Generierung von Berichten und Alarmen, automatische Informations- und Leitsysteme für die Bürger:innen in den betroffenen Gebieten sowie die systematische Speicherung des Verhaltens in Krisensituationen).

Hier finden Sie weitere Informationen zur [HCU](#) und zur [Arbeitgeberin Freie und Hansestadt Hamburg](#).

Ihre Aufgaben

Als zentrale Stelle und Rolle im dreiköpfigen Projektteam an der HCU übernehmen Sie als erfahrener bzw. erfahrene Wissenschaftler:in anspruchsvolle fachlich-wissenschaftliche und komplexe kommunikative sowie koordinierende Aufgaben. Im Teilprojekt der HCU sind stark fachübergreifende Themenstellungen angelegt, die Aspekte der Stadtentwicklung und des Urban Management mit Aspekten der Gestaltung neuer digitaler Technologien verbinden. Sie koordinieren das HCU-Team und stimmen sich mit dem gesamten RESCUE-MATE Projektteam (ca. 20 Partnerinstitutionen) im Detail ab und ermöglichen so die ineinandergreifende Umsetzung der Arbeitspakete.

Ihr Profil

Erforderlich

- überdurchschnittlich abgeschlossene Promotion/ PhD im thematischen Kontext der Stadtentwicklung, Stadtplanung, Stadtsoziologie, Urban Management, Raumplanung, Verkehrswissenschaft oder einer vergleichbaren Studienfachrichtung
- Hochschulabschluss (Master oder gleichwertig) in einer der o.g. Fachrichtungen

Sie können sich auch bewerben, wenn Sie als Hochschulabsolvent:in (Master oder gleichwertig) noch nicht über die abgeschlossene Promotion/ PhD verfügen. Die Eingruppierung erfolgt in diesem Fall in die E13 TV-L mit entsprechenden Tätigkeiten.

Vorteilhaft

- Erfahrung in der Mitarbeit bzw. in der Leitung von interdisziplinären Forschungs- und Innovationsprojekten mit komplexen Partnerkonstellationen
- Kenntnisse zu Themen im Bereich Digitale Stadt, Smart Cities, urbane Daten, urbane Digitalisierung, digitale Planungs- und Entscheidungsunterstützungssysteme, Simulation urbaner Systeme
- Fähigkeit zur selbstständigen Bearbeitung explorativer Forschungsthemen in der Stadtforschung
- Interesse an der experimentellen Entwicklung von Medientechnologien (interaktive AR, VR, MR)

- Fähigkeiten im Projektmanagement und in der Projektkommunikation;
- gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Unser Angebot

- ein Arbeitsplatz im attraktiven Arbeitsumfeld in der HafenCity
- abwechslungsreiche Tätigkeit im universitären Umfeld mit internationalen Wissenschaftspartner:innen
- eine familienfreundliche Hochschule, die ihre Beschäftigten bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie unterstützt
- Förderung der fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung durch ein vielfältiges Fort- und Weiterbildungsangebot
- weitere Benefits wie beispielsweise Vergünstigungen in den Mensen des Studierendenwerks

Ihre Bewerbung

Bitte übersenden Sie uns folgende Dokumente:

- Anschreiben,
- tabellarischer Lebenslauf,
- Nachweise der geforderten Qualifikation,
- aktuelle Beurteilung bzw. aktuelles Zeugnis,
- für die Berücksichtigung einer Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung im Auswahlverfahren einen Nachweis,
- Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte unter Angabe der personalaktenführenden Stelle (nur bei Beschäftigten des öffentlichen Dienstes).

Ihre vollständige Bewerbung senden Sie uns bitte bis zum **28.12.2023**, unter Angabe der Kennziffer 2023-152, per E-Mail mit den Bewerbungsunterlagen in einer Datei im PDF-Format (keine ZIP Dateien) an:

HafenCity Universität
Personalverwaltung
Stellen-Nr.: 2023-152
Henning-Voscherau-Platz 1
20457 Hamburg

E-Mail: HCU-bewerbung@vw.hcu-hamburg.de

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte behinderte Menschen haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerber:innen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung ([Informationen für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Personen](#)).

Wir begrüßen die Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund.

Wir fordern insbesondere Frauen auf, sich zu bewerben. Sie werden aufgrund ihrer Unterrepräsentanz bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Kontakt

Kontakt bei fachlichen Fragen

HafenCity Universität Hamburg
TGA mit Digitaler Infrastruktur
Catherine Vandermeulen
+49 40 428 27-4076

Kontakt bei Fragen zum Ausschreibungsverfahren

HafenCity Universität Hamburg
Personal und Recht
Rüveyda Keskin
+49 40 428 27-4544

Wir weisen Sie darauf hin, dass im Falle eines Vorstellungsgespräches grundsätzlich **keine Kosten für Reise und Unterkunft** übernommen werden können.

Der HafenCity Universität Hamburg ist es aufgrund der Vielzahl von Bewerbungen leider **nicht möglich, übersandte Bewerbungsunterlagen zurückzusenden**. Bitte reichen Sie in diesem Fall **keine Originale** ein. Sofern Sie Ihrer Bewerbung einen ausreichend frankierten und adressierten Rückumschlag beifügen, erhalten Sie Ihre Unterlagen selbstverständlich un-aufgefordert zurück.